
FDP Marburg-Biedenkopf

ROCK UND FREITAG IN NEUSTADT

14.05.2018

Neustadt. Am heutigen (14. Mai) Tag der Kinderbetreuung besuchten der FDP-Fraktionsvorsitzende im Hessischen Landtag René Rock und die Landtagsabgeordnete der FDP-Fraktion aus dem benachbarten Schwalm-Eder-Kreis das Kindertages- und Familienzentrum „Regenbogen“ in Neustadt.

Bei ihrem Rundgang durch den Kindergarten wurden Knell und Rock begleitet von Neustadts Bürgermeister Thomas Groll, der FDP-Direktkandidatin für Marburg-Biedenkopf Lisa Freitag sowie Helmut Schenk zu Schweinsberg und Tobias Koch als Vertreter der Kreis-FDP. Im Gespräch mit der Leiterin der Einrichtung Claudia Orth und Elternvertretern zeigte sich, dass gerade im Bereich der frühkindlichen Bildung noch großer Bedarf in den Kindergärten besteht. „Es kann nicht sein, dass bei sprudelnden Steuereinnahmen in den nächsten Jahren unsere wertvollste Ressource, die Bildung, außen vor bleibt. Hessen ist Schlusslicht in Deutschland bei den Ausgaben für unsere Kinder, dabei müssen wir gerade jetzt möglichst viel in unsere Kleinsten investieren“, erklärte der FDP-Spitzenkandidat Rock.

Rock und Knell bedankten sich vor Ort bei allen Erzieherinnen und Erziehern für ihren Einsatz für die ihnen anvertrauten Kinder und überreichten ihnen anlässlich des Tages der Kinderbetreuung ein kleines Blumengeschenk: „Was hier vor Ort geleistet wird, ist enorm wichtig für unsere Gesellschaft. Im Kindergarten und in den Kinderrippen wird für unsere Jüngsten der Grundstein für ihre Zukunft gelegt. Die Arbeit von Ihnen kann gar nicht hoch genug geschätzt werden. Sie leisten Tag für Tag einen wertvollen Dienst für unsere Kinder. Ihr hohes Engagement und Ihr persönlicher Einsatz kommen den Jüngsten in unserer Gesellschaft zugute. Wir sind froh, dass so viele motivierte Frauen und Männer in den Kindertagesstätten unseres Landes sich dafür einsetzen, Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen“, sagte Knell.

Rock und Knell kündigten an, dass die FDP-Fraktion frühkindliche Bildung zu einem Schwerpunkt im bevorstehenden Landtagswahlkampf machen werde. „Der Erzieherberuf muss attraktiver werden. Dazu gehört, dass die Ausbildung vergütet wird und die Arbeitsbedingungen verbessert werden. Allein dafür benötigen wir in Hessen 7000 pädagogische Fachkräfte, die dringend qualifiziert und eingestellt werden müssen. Dafür wollen wir uns einsetzen“, sagten die Landtagsabgeordneten.

Der bundesweit begangene „Tag der Kinderbetreuung“ wird seit 2012 stets am Montag nach dem Muttertag begangen. Er soll den Stellenwert familienergänzender Bildung, Betreuung und Erziehung verdeutlichen und dieses gesellschaftspolitisch wichtige Thema in den Fokus rücken.